

## Niederschrift

über die 32. Sitzung des Kreistags am Mittwoch, dem 11.12.2019 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

### Anwesenheit:

Sparwel, Birgitta  
Vogt, Hermann-Josef  
Waldmann, Johannes

### Vorsitzender des Kreistags

Landrat Schulze Pellengahr, Christian, Dr.

### CDU-Kreistagsfraktion

Bontrup, Martin  
Danielczyk, Ralf  
Egger, Hans-Peter  
Goehrmann, Josef, Prof. Dr.  
Haselkamp, Anneliese (ab 16:45 Uhr)  
Haub, Christoph  
Holz, Anton  
Hues, Alfons  
Klaus, Markus  
Kleerbaum, Klaus-Viktor  
Koch, Harald  
Kummann, Norbert  
Löcken, Claus  
Lütkecosmann, Josef  
Merschhemke, Valentin  
Pohlmann, Franz  
Schnittker, Alois  
Schulze Entrup, Antonius  
Schulze Esking, Werner  
Schulze Havixbeck, Hubert  
Schulze Tomberge, Ulrike  
Selhorst, Angelika  
Terwort, Heinrich  
Wenning, Thomas, Dr.  
Wessels, Wilhelm  
Willms, Anna Maria  
Wobbe, Ludger

### SPD-Kreistagsfraktion

Bednarz, Waltraud  
Hülk, Birgit  
Kiekebusch, Heiner  
Köstler-Mathes, Marita  
Kunstlewe, Manfred  
Rampe, Carsten  
Schäpers, Margarete  
Seiwert, Franz-Dieter

### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Kortmann, Willi  
Kübber, Florian  
Postruschnik, Anja  
Raack, Mareike  
Vogelpohl, Norbert

### FDP-Kreistagsfraktion

Höne, Henning  
Wohlgemuth, Christian  
Zanirato, Enrico

### UWG-Kreistagsfraktion

Hesse, Uwe  
Lunemann, Heinz Jürgen  
Neumann, Michael

### Fraktionslose Mitglieder

Crämer-Gembalczyk, Sonja  
Töllers, Hubert

### Entschuldigt

Dropmann, Wolfgang  
Kurilla, Diana  
Lonz, Lambert

### Verwaltung

Tepe, Dr. Linus  
Helmich, Ulrich  
Schütt, Detlef  
Brockkötter, Ulrike  
Heuermann, Wolfgang  
Aden,  
Dietrich (Schriftführer)

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Kreistagsabgeordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Gem. § 5 der GeschO stellt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr sodann fest, dass der Kreistag  
a) mit Schreiben vom 27.11.2019 gem. § 1 (1) GeschO ordnungsgemäß geladen und  
b) gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist.

Auf den Tischen liegen zu Top 27, Entwurf des Haushalt 2020, die Sitzungsvorlage SV-9-1561/2 und zu Top 23, Prüfung des Entwurfes des Gesamtabschlusses des Jahres 2018 und Entlastung des Landrates, die Sitzungsvorlage SV-9-1526/1 sowie die Beschlussempfehlungen des Kreisausschusses aus.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr teilt mit, dass der sachkundige Bürger Rüdiger Fichtner am 07.12.2019 verstorben sei. Anschließend gratuliert er Herrn Kiekebusch zur Vollendung seines 40. Lebensjahres. Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

#### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung der Fragen von Einwohnern
- 2 Umbesetzung von Gremien; Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.11.2019  
Vorlage: SV-9-1575
- 3 Satzung des Kreises Coesfeld über die Benutzung des Rettungsdienstes und die Erhebung von Gebühren für das Jahr 2020  
Vorlage: SV-9-1513/1
- 4 Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Münster über die Gestaltung von Notärztinnen und Notärzten  
Vorlage: SV-9-1515
- 5 Entscheidung über den Standort des RTW II Lüdinghausen  
Vorlage: SV-9-1522
- 6 Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene des Kreises Coesfeld  
Vorlage: SV-9-1564/1
- 7 1. Änderung des Landschaftsplans Lüdinghausen  
Vorlage: SV-9-1492
- 8 1. Änderung des Landschaftsplans Nordkirchen-Herbern  
Vorlage: SV-9-1496
- 9 Fünfzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen  
Vorlage: SV-9-1517

- 10 Schulentwicklungsplanung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen im Kreis Coesfeld  
hier: Förderschwerpunkte "Lern- und Entwicklungsstörungen"  
Vorlage: SV-9-1518/1
- 11 Außerschulischer Lernort "Entsorgung und Verwertung"; Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.11.2019  
Vorlage: SV-9-1592
- 12 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung des Kreises Coesfeld mit dem Kreis Unna  
Vorlage: SV-9-1553
- 13 Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen  
Vorlage: SV-9-1533
- 14 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Einrichtung einer zentralen Rufbereitschaft Kinderschutz  
Vorlage: SV-9-1559
- 15 Verwendung der Landesmittel nach § 14c Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW (Weiterleitung der "Integrationspauschale" des Bundes)  
Vorlage: SV-9-1581
- 16 "Tarifprojekt 2020 - mehr Fahrgäste für Bus und Bahn durch günstigere Fahrkarten"; Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 20.08.2019  
Vorlage: SV-9-1565
- 17 WestfalenTarif im Münsterland – Tarifmaßnahme 01.08.2020  
Vorlage: SV-9-1560/1
- 18 Vergünstigte Nutzung von Bussen und Bahnen für Inhaberinnen und Inhaber der Jugendleitercard - JULEICA  
Vorlage: SV-9-1558
- 19 Projekt S-Bahn Münsterland  
Vorlage: SV-9-1588
- 20 INTERREG-Projekt „Euregionales Schienenprojekt EuregioRail“  
Vorlage: SV-9-1568
- 21 Digitalisierungsstrategie für den Kreis Coesfeld - Sachstand und Planung  
Vorlage: SV-9-1577
- 22 Rechnungsprüfungsordnung  
Vorlage: SV-9-1524

- 23 Prüfung des Entwurfes des Gesamtabschlusses des Jahres 2018 und Entlastung des Landrates  
Vorlage: SV-9-1526/1
- 24 Wirtschaftliche Situation der kreisangehörigen Städte und Gemeinden  
Vorlage: SV-9-1582
- 25 Benehmensherstellung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gemäß § 55 KrO NRW zur Aufstellung der Haushaltssatzung 2020  
Vorlage: SV-9-1583
- 26 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: SV-9-1543
- 27 Entwurf Haushalt 2020  
Vorlage: SV-9-1561/2
- 28 Mitteilungen des Landrats
- 29 Anfragen der Kreistagsabgeordneten

#### Nichtöffentlicher Teil

- 1 Anpassung des Kompostvertrages Kreis Coesfeld ./ Reterra  
Vorlage: SV-9-1534
- 2 Vertragsangelegenheiten - erweiterte Zusammenarbeit mit den freien Trägern der Sucht  
Vorlage: SV-9-1576
- 3 Verwaltungsgerichtliches Verfahren Veelker gegen Land NRW wegen Linienbündel COE 4a - Sachstand und mögliche Auswirkungen  
Vorlage: SV-9-1589/1
- 4 Mitteilungen des Landrats
- 5 Anfragen der Kreistagsabgeordneten
- 6 Presseveröffentlichungen

Im öffentlichen Teil der Sitzung gab es keine Fragen von Einwohnern und keine Mitteilungen des Landrats. Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gab es keine Presseveröffentlichungen.

## **TOP 2 öffentlicher Teil**

SV-9-1575

### **Umbesetzung von Gremien; Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.11.2019**

#### **Beschluss:**

#### **Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Für das bisherige ordentliche Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung sachkundiger Bürger David Falke wird der sachkundige Bürger Niklas Sticht zum ordentlichen Mitglied gewählt.

#### **Unterausschuss Klimaschutz**

Der sachkundige Bürger Niklas Sticht wird zum stellv. Mitglied gewählt.

#### **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport**

Für das bisherige stellv. Mitglied des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport sachkundiger Bürger David Falke wird der sachkundige Bürger Niklas Sticht zum stellv. Mitglied gewählt.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                einstimmig

## **TOP 3 öffentlicher Teil**

SV-9-1513/1

### **Satzung des Kreises Coesfeld über die Benutzung des Rettungsdienstes und die Erhebung von Gebühren für das Jahr 2020**

#### **Beschluss:**

Die im Entwurf beigefügte Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes und die Erhebung von Gebühren (Anlage 3 der Sitzungsvorlage 9-1513/1) wird beschlossen.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                einstimmig

Anmerkung:

Die genannte Satzung wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

**TOP 4 öffentlicher Teil**

SV-9-1515

**Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Münster über die Gestellung von Notärztinnen und Notärzten****Beschluss:**

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Münster vom 05.08.2005 / 19.08.2005 über den Einsatz von Notärztinnen / Notärzten wird mit Ablauf des 31.12.2019 aufgehoben.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                einstimmig

**TOP 5 öffentlicher Teil**

SV-9-1522

**Entscheidung über den Standort des RTW II Lüdinghausen****Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die 24-stündige Vorhaltung des RTW II Lüdinghausen in Olfen zu ermöglichen.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                einstimmig

**TOP 6 öffentlicher Teil**

SV-9-1564/1

**Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene des Kreises Coesfeld****Beschluss:**

Die im Entwurf als Anlage zur Sitzungsvorlage 1564/1 beigefügte Satzung des Kreises Coesfeld über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene wird beschlossen. Der Kreistag schließt sich den Stellungnahmen der Verwaltung an.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                einstimmig

**Anmerkung:**

Die genannte Satzung wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

**TOP 7 öffentlicher Teil**

SV-9-1492

**1. Änderung des Landschaftsplans Lüdinghausen****Beschluss:**

Das 1. Verfahren zur Änderung des Landschaftsplans Lüdinghausen wird eingeleitet.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                50 Ja-Stimmen  
  1 Enthaltung

## **TOP 8 öffentlicher Teil**

SV-9-1496

### **1. Änderung des Landschaftsplans Nordkirchen-Herbern**

#### **Beschluss:**

Das 1. Verfahren zur Änderung des Landschaftsplans Nordkirchen-Herbern wird eingeleitet.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                einstimmig

## **TOP 9 öffentlicher Teil**

SV-9-1517

### **Fünfzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen**

#### **Beschluss:**

Die im Entwurf der Sitzungsvorlage 9-1517 als Anlage beigefügte „Fünfzehnte Änderung der Satzung des Kreises Coesfeld über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen“ wird beschlossen.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                einstimmig

#### **Anmerkung:**

Die genannte Satzung wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

**TOP 10 öffentlicher Teil**

SV-9-1518/1

**Schulentwicklungsplanung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen im Kreis Coesfeld  
hier: Förderschwerpunkte "Lern- und Entwicklungsstörungen"**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr berichtet über ein Gespräch mit den Kommunen im südlichen Kreisgebiet in dieser Angelegenheit. Er habe in diesem Gespräch umfangreich die Systematik zur Schulentwicklung erläutert. Es gehe vor allem nicht darum, gegen die Pläne der Jugendhilfe Werne zu arbeiten, sondern ein sehr gutes Schulangebot für alle Schülerinnen und Schüler bereit zu stellen. Dabei dürfe allerdings der Bestand der kreiseigenen Förderschulen in Dülmen, Coesfeld und Nottuln nicht gefährdet werden. Aus diesem Grund sei die Ziffer 6 des Beschlussvorschlages eingefügt worden. Er habe in dem Gespräch den Eindruck gewonnen, dass es den Bürgermeistern weniger um die Schülerfahrzeiten ginge, als mehr um die Sorge, die Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in den Regelschulen nicht mehr in der gewünschten Form inklusiv betreuen zu können.

Auf Nachfrage von Ktabg. Kortmann bestätigt Landrat Dr. Schulze Pellengahr die Einschätzung, dass ein zusätzliches Schulangebot den Lehrermangel noch mehr verstärken könne.

**Beschluss:**

1. Die überwiegende Zustimmung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wie auch die geäußerten Bedenken und Anregungen zum Planentwurf werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Einschätzung der Verwaltung zu den hinsichtlich des Planentwurfs vorgebrachten Einwände der Städte und Gemeinden wird zugestimmt.
3. Der Kreistag stellt fest, dass der im Jahr 2014 zwischen dem Kreis und seinen Städten und Gemeinden geschlossene Schulkonsens über die Förderschullandschaft nicht einseitig aufgehoben wurde, sondern nach wie vor erfolgreiche Grundlage für den Fortbestand der Förderschulen im Kreis Coesfeld ist.
4. Die als Anlage 1 der Sitzungsvorlage 9-1518 vorgelegte Schulentwicklungsplanung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen in den Förderschwerpunkten "Lern- und Entwicklungsstörungen" im Kreis Coesfeld wird in vorliegender Fassung beschlossen.
5. Die zahlenmäßigen Ergebnisse der Planung sollen - wie bisher - weiterhin im Jahresrhythmus überprüft und im Arbeitskreis der Schulträger beraten werden.
6. Die Planungen der Jugendhilfe Werne zur Errichtung einer Förderschule werden zur Kenntnis genommen. Vor einer etwaigen Genehmigung einer solchen Schule bedarf es der sorgsam Prüfung, ob durch die Errichtung jetzt oder zukünftig die bestehenden Förderschulen des Kreises Coesfeld in ihrem Bestand gefährdet werden. Sollte dies der Fall sein, wird der Kreis Coesfeld zur Bestandssicherung der eigenen Schulen Bedenken gegen eine solche Schulneugründung bei der zuständigen Genehmigungsbehörde erheben.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       46 Ja-Stimmen  
  6 Enthaltungen

Anmerkung:

Die Schulentwicklungsplanung wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

**TOP 11 öffentlicher Teil**

SV-9-1592

**Außerschulischer Lernort "Entsorgung und Verwertung"; Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.11.2019**

Ktabg. Vogelpohl erläutert den Antrag seiner Fraktion und hebt die Bedeutung von frühkindlicher Umweltbildung hervor.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr teilt mit, dass die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld (WBC) schon in die Prüfung des Antrages eingestiegen sei. Der Geschäftsführer der WBC, Herr Bölte, könne sich eine Kooperation mit einem Nachbarkreis vorstellen, um Synergieeffekte zu nutzen, so wie es in anderen Kreisen geschehe. Es böte sich eine Zusammenarbeit mit dem Kreis Borken an. Diese Überlegungen würden nun weiter intensiviert.

**Beschluss:**

Der Kreis Coesfeld entwickelt ein Konzept zur Einrichtung eines außerschulischen Lernortes „Entsorgung und Verwertung“ und führt eine Machbarkeitsprüfung durch. Die Kreisverwaltung unterbreitet dem Kreistag nach abgeschlossener Prüfung einen Beschlussvorschlag, der die Einrichtung des außerschulischen Lernstandortes „Entsorgung und Verwertung“ inklusive favorisiertem Standort, pädagogischem Konzept und Finanzierung beinhaltet. Zur Finanzierung sind einschlägige Förderprogramme zu prüfen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       einstimmig

**TOP 12 öffentlicher Teil**

SV-9-1553

**Öffentlich-rechtliche Vereinbarung des Kreises Coesfeld mit dem Kreis Unna****Beschluss:**

Der Landrat wird beauftragt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Kreis Coesfeld zur Beteiligung an den Kosten des Förderzentrums Nord – Standort Selm abzuschließen. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung ist als Anlage zur Sitzungsvorlage 9-1553 beigelegt.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                einstimmig

**Anmerkung:**

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

**TOP 13 öffentlicher Teil**

SV-9-1533

**Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen****Beschluss:**

Ab dem 01.01.2020 werden die Kosten, die den Selbstzahlern für Leerfahrten im Rahmen des Fahrdienstes für Behinderte entstehen, nicht mehr als freiwillige Leistung des Kreises Coesfeld übernommen.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                50 Ja-Stimmen  
  1 Nein-Stimme  
  1 Enthaltung

**TOP 14 öffentlicher Teil**

SV-9-1559

**Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Einrichtung einer zentralen Rufbereitschaft Kinderschutz****Beschluss:**

Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (Anlage zur Sitzungsvorlage 9-1559) wird zugestimmt.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                einstimmig

**Anmerkung:**

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

**TOP 15 öffentlicher Teil**

SV-9-1581

**Verwendung der Landesmittel nach § 14c Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW (Weiterleitung der "Integrationspauschale" des Bundes)**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr spricht seinen Dank an die Landesregierung NRW für die Weiterleitung der Integrationspauschale an die Kreise und Kommunen aus.

**Beschluss:**

Von den Landesmitteln nach § 14c Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW (TIIntG) in Höhe von insgesamt 976.377,32 € werden 626.377,32 € zur Durchführung von Integrationsmaßnahmen in 2020 vorgesehen. Mit Rücksicht auf die noch fehlenden Ausführungen der Landesregierung NRW zu den detaillierten Verwendungsmöglichkeiten erfolgt die Verteilung auf verschiedene Produktgruppen erst in 2020 und wird in den jeweiligen Fachausschüssen vorgestellt. Aus dem gleichen Grund bleibt eine Übertragung eines weiteren Teils der Mittel im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 in das Haushalts-

jahr 2020 vorbehalten.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

## **TOP 16 öffentlicher Teil**

SV-9-1565

### **"Tarifprojekt 2020 - mehr Fahrgäste für Bus und Bahn durch günstigere Fahrkarten"; Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 20.08.2019**

Ktabg. Kortmann verweist auf Absatz IV der Sitzungsvorlage und fragt wieso mit höheren Kosten gerechnet werde, wenn durch die Tarifmaßnahme mehr Menschen das ÖPNV-Angebot in Anspruch nähmen.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erläutert, dass dies u.a. mit der Aufteilung der Gelder auf die Verkehrspartner zusammenhänge. Auch gäbe es kein Automatismus dahingehend, dass mehr Fahrgäste zu Mehreinnahmen führten. Eine vorsichtige konservative Kalkulation sei ihm lieber, als dass später nachträgliche Finanzmittel freigegeben werden müssten.

Ktabg. Koch nimmt Bezug auf die Wortmeldung von Ktabg. Kortmann und erklärt, dass man sich ähnliche Fragen gestellt habe. Auch wenn er hoffe, dass am Ende keine Haushaltsmittel in Anspruch genommen werden müssten, rate er aufgrund des komplizierten ÖPNV-Systems, vorsichtshalber Haushaltsmittel einzustellen.

### **Beschluss:**

1. Den vorgeschlagenen Maßnahmen wird zugestimmt
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Vertriebspartnern im Münsterland entsprechende Verfahren für die vertriebliche Umsetzung zu entwickeln.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

## **TOP 17 öffentlicher Teil**

SV-9-1560/1

**WestfalenTarif im Münsterland – Tarifmaßnahme 01.08.2020**

Kreisdirektor Dr. Tepe führt aus, dass sich während der Beratungskette beihilferechtliche Fragestellungen verfestigt haben, die zur Wahrung der Rechtssicherheit geklärt werden müssten, um keinen möglichen Rückforderungen zu unterliegen. Die die Kreise beratende Anwaltskanzlei habe darauf hingewiesen, dass ohne entsprechende Genehmigung durch die EU – sog. Notifizierung – die Maßnahmen, die eine Vergünstigung der 9-Uhr-Tagestickets zur Folge hätten, mit rechtlichen Restbedenken versehen seien.

Im Arbeitskreis Tarife hätten sich in der letzten Woche mehrere Verkehrsunternehmen deutlich ihre Kritik geäußert, was das Thema EU-Beihilferecht betreffe. Diese haben den Verwaltungen unter Beteiligung des ZVM und des RVM nochmals die Situation geschildert und sind einhellig der Auffassung, dass

- die von der Politik gewünschten Stützungsmaßnahmen weiterverfolgt werden müssen
- eine hohe Rechtssicherheit geschaffen werden muss, um späteren Rückforderungen nicht ausgesetzt zu sein.

Diese Prämissen zugrunde gelegt, seien die Vertreter der Verwaltungen übereingekommen, unmittelbar das Notifizierungsverfahren anzustoßen. Da die Dauer nicht final abgeschätzt werden könne, könne es dazu kommen, dass die beabsichtigten Stützungsmaßnahmen nicht direkt zum 1.8.2020 umgesetzt werden.

Auf Nachfrage von Ktabg. Vogt antwortet KD Dr. Tepe, dass die Auswirkungen dieses Verfahrens auf den vorangegangenen Beschluss sehr gering seien.

**Beschluss:**

1. Den vorgeschlagenen Änderungen zur Tarifmaßnahme 2020 für den WestfalenTarif im Münsterland wird zugestimmt.
2. Der Kreistag beschließt ein entsprechendes Handlungsmandat für die Vertreterinnen/Vertreter des Kreises Coesfeld in den Tarifgremien.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Sitzung des Tarifausschusses Münsterland, der Gesellschafterversammlung der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe und im WestfalenTarif-Ausschuss entsprechend abzustimmen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Überlegungen zum ABCD-Modell weiterzuentwickeln.
5. Das Projekt „9 Uhr-Tickets“ wird auf 12 Monate angelegt.

Auf Antrag der SPD-Fraktion erfolgt eine getrennte Abstimmung über die Ziffern 1-3 und 4-5.

**Ziffer 1-3:**

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen  
17 Nein-Stimmen

Ziffer 4-5:

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 18 öffentlicher Teil**

SV-9-1558

**Vergünstigte Nutzung von Bussen und Bahnen für Inhaberinnen und Inhaber der Jugendleitercard - JULEICA**

Ktbg. Crämer-Gembalczyk kündigt an, für den Antrag stimmen zu wollen. Sie rege allerdings an, den Kreis der Berechtigten auf alle Kinder von 0-18 Jahren zu erweitern.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr entgegnet, dass dieser Vorschlag zu erheblichen finanzielle Kosten führen würden.

Ktabg. Wobbe und Ktabg. Neumann erinnern an das Wort „Jugendleiterkarte“ in dem Beschlussvorschlag, womit ausdrücklich das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen gewürdigt werden solle.

**Beschluss:**

1. Inhabern der Jugendleitercard (JULEICA) wird auf Antrag ein Zuschuss zum Erwerb eines Fun-Tickets für das Netz Münsterland gewährt.
2. Aus dem Kreishaushalt wird bis auf Weiteres ein Betrag von max. 6.700 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 19 öffentlicher Teil**

SV-9-1588

## **Projekt S-Bahn Münsterland**

### **Beschluss:**

Die weitere Realisierung des Projektes S-Bahn-Münsterland wird unterstützt und aktiv begleitet.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                einstimmig

## **TOP 20 öffentlicher Teil**

SV-9-1568

### **INTERREG-Projekt „Euregionales Schienenprojekt EuregioRail“**

### **Beschluss:**

1. Der Kreis Coesfeld unterstützt das geplante INTERREG-Projekt „Euregionales Schienenprojekt EuregioRail“ des deutsch-niederländischen Zweckverbands EUREGIO.
2. Für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 werden für die angedachte Co-Finanzierung in Höhe von insgesamt 5.000 EUR entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt (2020 und 2021: je 2.000 EUR, 2022: 1.000 EUR).

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                einstimmig

## **TOP 21 öffentlicher Teil**

SV-9-1577

### **Digitalisierungsstrategie für den Kreis Coesfeld - Sachstand und Planung**

### **Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Für die Bearbeitung und Umsetzung erster Projekte werden im Haushaltsjahr 2020 30.000 € beim Produkt 01.02.01 zur Verfügung gestellt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

## **TOP 22 öffentlicher Teil**

SV-9-1524

### **Rechnungsprüfungsordnung**

#### **Beschluss:**

Die als Anlage im Entwurf der Sitzungsvorlage 9-1524 beigefügte Rechnungsprüfungsordnung für den Kreis Coesfeld wird beschlossen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

#### **Anmerkung:**

Die genannte Rechnungsprüfungsordnung wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

## **TOP 23 öffentlicher Teil**

SV-9-1526/1

### **Prüfung des Entwurfes des Gesamtabchlusses des Jahres 2018 und Entlastung des Landrates**

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes übergibt Landrat Dr. Schulze Pellengahr die Sitzungsleitung an die stv. Landrätin Haselkamp. Diese lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen, woran Landrat Dr. Schulze Pellengahr nicht mitwirkt.

#### **Beschluss:**

1. Der Kreistag nimmt den „Bericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung des Entwurfs des Gesamtabchlusses zum 31.12.2018 und des Gesamtlageberichtes des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2018“ vom 31.10.2019 zur Kenntnis.

2. Der Kreistag bestätigt den vom Rechnungsprüfungsausschuss testierten Gesamtabschluss des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2018 mit einer Bilanzsumme von 397.639.811,81 EUR sowie einem ausgewiesenen Gesamtjahresfehlbetrag in Höhe von 1.085.788,74 EUR.
3. Der Kreistag erteilt dem Landrat für den Gesamtabchluss zum 31.12.2018 gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit §§ 116 Abs. 1 und 96 GO NRW die Entlastung.
4. Der Kreistag beschließt, dass der sich aus den Jahresergebnissen der Beteiligungen des Kreises Coesfeld einschließlich der Konsolidierungsbuchungen ergebende Überschuss in Höhe von 247.496,77 EUR dem in der Gesamtbilanz ausgewiesenen Eigenkapital, hier: der allgemeinen Rücklage, zugeführt wird.

Nach erfolgter Abstimmung übergibt die stv. Landrätin Haselkamp die Sitzungsleitung Landrat Dr. Schulze Pellengahr.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                einstimmig

## **TOP 24 öffentlicher Teil**

SV-9-1582

### **Wirtschaftliche Situation der kreisangehörigen Städte und Gemeinden**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr führt in den Tagesordnungspunkt ein und hebt die gute wirtschaftliche Situation der Kommunen hervor.

#### **Beschluss:**

Der Bericht über die wirtschaftliche Situation der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wird zur Kenntnis genommen.

## **TOP 25 öffentlicher Teil**

SV-9-1583

**Benennungsherstellung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gemäß § 55 KrO NRW zur Aufstellung der Haushaltssatzung 2020**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr verweist auf das Schreiben der Kommunen und die entsprechende Antwort der Kreisverwaltung. Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit, wurde das Antwortschreiben bewusst kurz und übersichtlich gehalten.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den kreisangehörigen Städten und Gemeinden das Beratungsergebnis mitzuteilen.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                einstimmig

**TOP 26 öffentlicher Teil**

SV-9-1543

**Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020**

Die Fraktionsvorsitzenden aller Parteien sowie die fraktionslosen Kreistagsabgeordneten Frau Crämer-Gembalczyk und Herr Töllers halten ihre Haushaltsreden.

**Anmerkung:**

Die Haushaltsreden werden als Anhang der Niederschrift beigelegt.

**Beschluss:**

Der Stellenplan des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2020 – Anlage zum Entwurf des Produkthaushaltes 2020 – wird beschlossen.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                46 Ja-Stimmen  
  5 Nein-Stimmen  
  1 Enthaltung

**TOP 27 öffentlicher Teil**

SV-9-1561/2

## Entwurf Haushalt 2020

### Beschluss:

Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung (Haushaltsplan Seite H 1 – H 8) des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2020 mit dem Haushalt und den dazugehörigen Anlagen wird unter Berücksichtigung der sich aus der Beratung ergebenden Änderungen beschlossen.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:                46 Ja-Stimmen  
  6 Nein-Stimmen

### Anmerkung:

Die genannte Satzung wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

## Anfragen der Kreistagsabgeordneten

### Kreishaus V

Ktabg. Crämer-Gembalczyk teilt mit, dass ihr gegenüber Kritik an dem neuen Kreishaus V/ Jugendamt geäußert wurde. So habe man sich ihr gegenüber u.a. beklagt, dass man durch alle Räume schauen könne, wodurch die Privatsphäre der Mitarbeiter und der Datenschutz nicht ausreichend gewahrt werde, es in den Räumlichkeiten zu laut sei, die Fenster sich nicht öffnen ließen oder dass die Bodenheizung durchgängig zu heiß eingestellt sei. Auch seien die bearbeiteten Fälle am PC teilweise von außen einsehbar.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erinnert daran, dass man sich bewusst mit der Mitarbeiterschaft auf ein großes Raumkonzept geeinigt habe. Im Hinblick auf die Geräuschkulisse habe er bislang nur positive Resonanz erhalten. Auch andere wesentlichen negative Begleiterscheinungen seien ihm nicht bekannt bzw. ihm gegenüber nicht mitgeteilt worden. Zu Anfang habe es naturgemäß noch eine größere Geräuschkulisse gegeben, als Handwerker sich im Kreishaus V befunden hätten, um Restarbeiten abzuschließen. Landrat Dr. Schulze Pellengahr unterstreicht, dass Publikum nur noch in die dafür vorgesehenen Bereiche Zutritt erhalte, sodass dies aus Sicht des Datenschutzes einer Verbesserung darstelle. Es werde aber weiterverfolgt, ob sich Verbesserungsbedarf ergebe.

Ktabg. Crämer-Gembalczyk bedankt sich für die Antwort und wird dies entsprechend weitergeben.

### Nutzung des Grundstückes der ehemaligen Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen

Ktabg. Vogt erinnert daran, dass LR Dr. Schulze Pellengahr eine Rückmeldung über das Gespräch mit Bürgermeister Borgmann über das Grundstück der ehemaligen Astrid-Lindgren-Schule zugesagt habe.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr teilt mit, dass es fortlaufende Gespräche mit BM Borgmann gebe bzw. gegeben habe und er nur punktuelle „Wasserstandsmeldungen“ wiedergeben könne. Die Stadt Lüdinhagen habe zuletzt den Wunsch geäußert, auf dem Grundstück eine Kindertagesstätte miteinzuplanen sowie eine Fläche für eine Schulbebauung vorzuhalten. Er habe der Stadt gegenüber mitgeteilt, dass man dem Wunsch nach einer Kita gerne nachkommen wolle. Der ebenfalls von Herrn Bürgermeister Borgmann zudem vorgeschlagene weitere Schulstandort auf diesem Grundstück sei jedoch aus Sicht des Kreises hier nicht empfehlenswert und werde daher nicht weiterverfolgt.

Dr. Schulze Pellengahr  
Landrat

Aden  
Schriftführer

Für Top 23:

Haselkamp  
stv. Landrätin